



OST-WEST- PASSAGEN – FRIEDENSROUTEN IN GOTTES NAMEN.

GEOGRAPHIE UND THEOLOGIE IM WEIHNACHTSEVANGELIUM

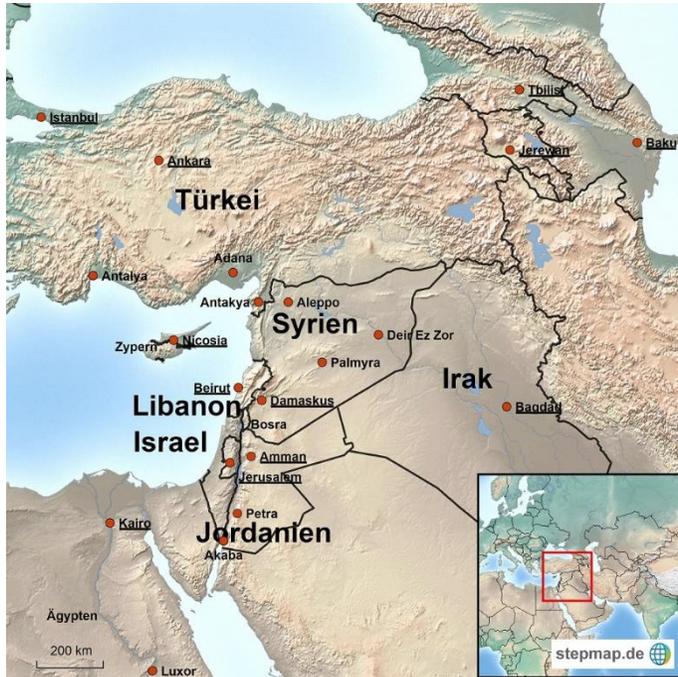
WEIHNACHTSVORLESUNG 2017

BoNT

RUB

THOMAS SÖDING
LEHRSTUHL NEUES TESTAMENT
KATHOLISCH-THEOLOGISCHE FAKULTÄT
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM





Mi 5,1f. - Mt 2,6

⁶Und du Bethlehem im Lande Juda, keineswegs bist du die geringste der führenden Städte Judas, denn aus dir wird der Fürst hervorgehen, der mein Volk Israel hütet.



Die Geburtskirche in Bethlehem





Israel 2017 (Photo: Getty Images)



Die Geburtskirche in Bethlehem



Berlin, 10. 12. 2017 (Quelle: BZ)



Bethlehem Dezember 2017 (Photo: PNN)

1. Matthäus: Ost-West-Passagen



Mt 2,1

Als Jesus geboren wurde in Bethlehem zu Judäa in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Osten nach Jerusalem ...

Mt 2,13

„Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten und bleibe dort, bis ich es dir sage; denn Herodes wird das Kind zu töten suchen.“

Mt 2,20.22

„²⁰Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und geh in das Land Israel. Denn gestorben sind, die dem Kind nach dem Leben trachteten.“ ... ²²Und weil er im Traum eine Weisung erhalten hatte, ging er ins Land Galiläa ²³und kam, sich in der Stadt Nazareth niederzulassen, ...

1. Matthäus: Ost-West-Passagen



Mt 1,1

Buch der Geschichte Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams

Mt 10,4

„Geht nur zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.“

Mt 15,24

„Ich bin nur zu den verlorenen Kindern des Hauses gesandt.“

Mt 28,18-20

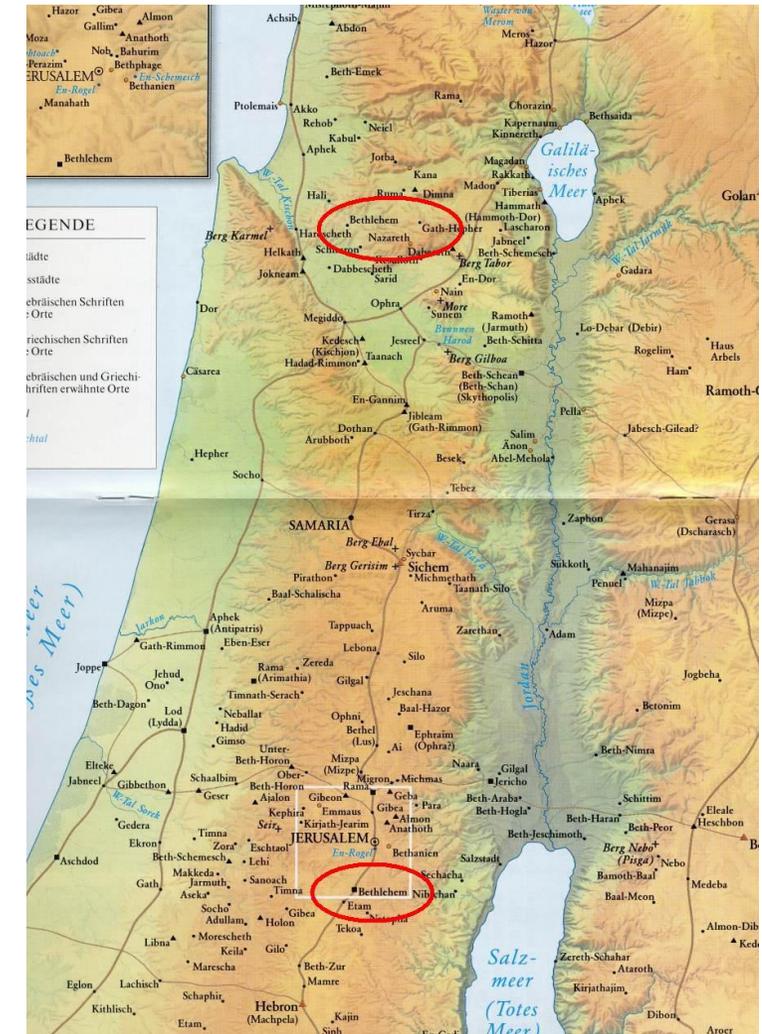
¹⁸Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden.

¹⁹Darum geht, macht alle Völker zu Jüngern,
indem ihr sie tauft

auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

²⁰und sie lehrt, alles zu halten, was ich euch geboten habe.
Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis ans Ende der Welt.

1. Matthäus: Ost-West-Passagen



1. Matthäus: Ost-West-Passagen

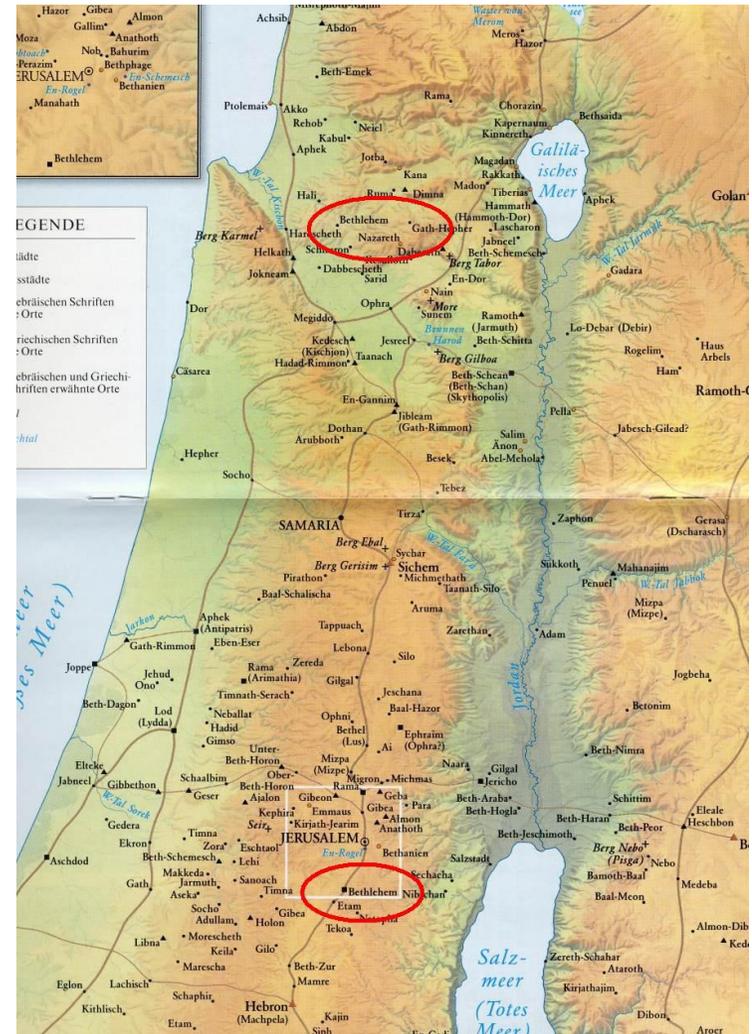
Mt 2,1-6

¹Als Jesus geboren wurde in Bethlehem zu Judäa in den Tagen des Königs Herodes, siehe, da kamen Weise aus dem Osten nach Jerusalem ²und sagten: „Wo ist der geborene König der Juden? Wir haben seinen Stern im Osten gesehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“

³Als das der König Herodes hörte, war er erschüttert und ganz Jerusalem mit ihm; ⁴und er versammelte alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes, um sich bei ihnen zu erkundigen, wo der Messias geboren werde.

⁵Da sagten sie ihm: „In Bethlehem zu Judäa, denn so steht es geschrieben durch den Propheten:

⁶Und du Bethlehem im Lande Juda, keineswegs bist du die geringste der führenden Städte Judas, denn aus dir wird der Fürst hervorgehen, der mein Volk Israel hütet' (Mi 5,1f.).“

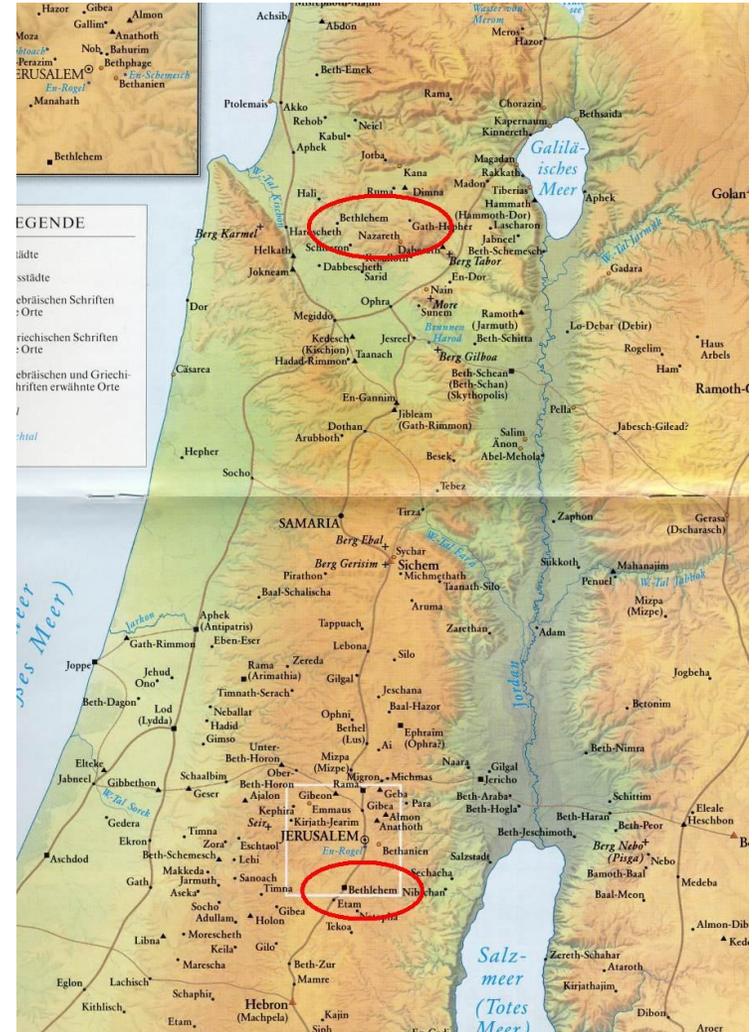


1. Matthäus: Ost-West-Passagen

Mt 2,19-23

¹⁹Als aber Herodes am Ende war, siehe, erschien ein Engel des Herrn im Traum Joseph in Ägypten ²⁰und sagte: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und geh in das Land Israel. Denn gestorben sind, die dem Kind nach dem Leben trachteten.“

²¹Da stand er auf, nahm das Kind und seine Mutter und ging in das Land Israel. ²²Da er aber hörte, dass Archelaos statt seines Vaters Herodes König von Judäa sei, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum eine Weisung erhalten hatte, ging er ins Land Galiläa ²³und kam, sich in der Stadt Nazareth niederzulassen, so dass erfüllt wurde, was durch die Propheten gesagt worden war: „*Er wird Nazoräer genannt werden*“ (Ri 13,5.7 [?])



1. Matthäus: Ost-West-Passagen

Mt 4,13-17

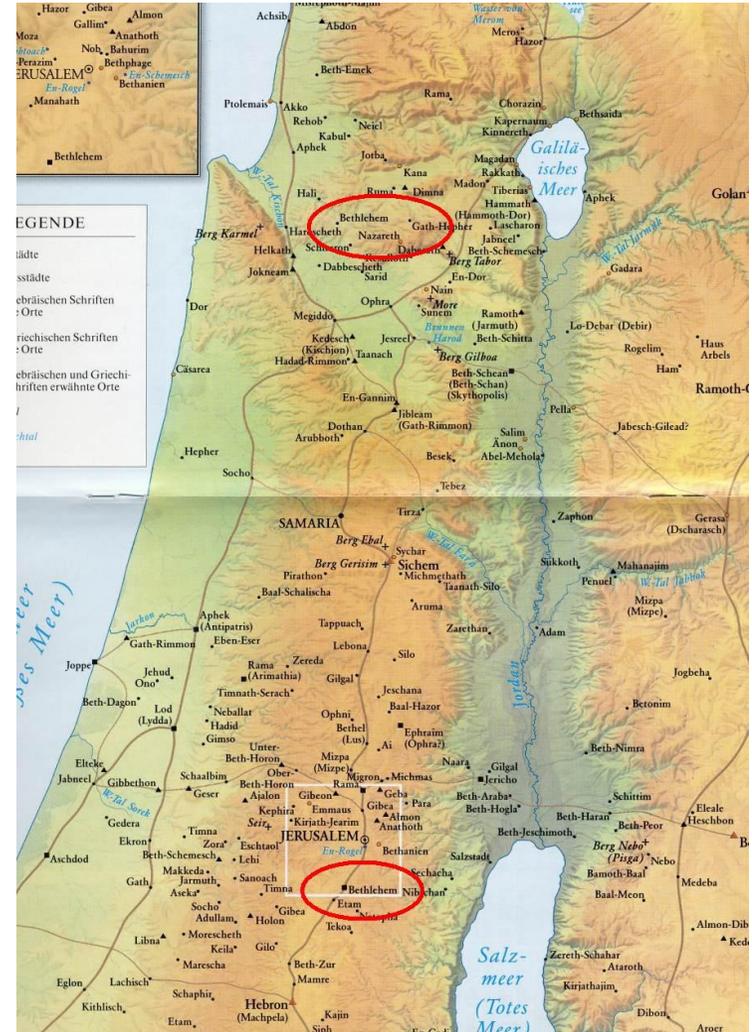
¹³Er verließ Nazareth und kam, um in Kapharnaum zu wohnen, das am See liegt, im Gebiet von Sebulon und Naphthali,

¹⁴damit sich erfülle, was gesagt ist durch den Propheten Jesaja, der spricht:

„¹⁵Land Sebulon und Land Naphthali, Weg des Meeres, Ufer des Jordan, Galiläa der Heiden! (Jes 8,23)

¹⁶Das Volk, das im Finstern saß, sah ein helles Licht, und denen, die im Land und Schatten des Todes wohnten, ging ein Licht auf“ (Jes 9,1).

¹⁷Von da an begann Jesus zu verkünden: „Kehrt um, denn die Gottesherrschaft ist nahegekommen.

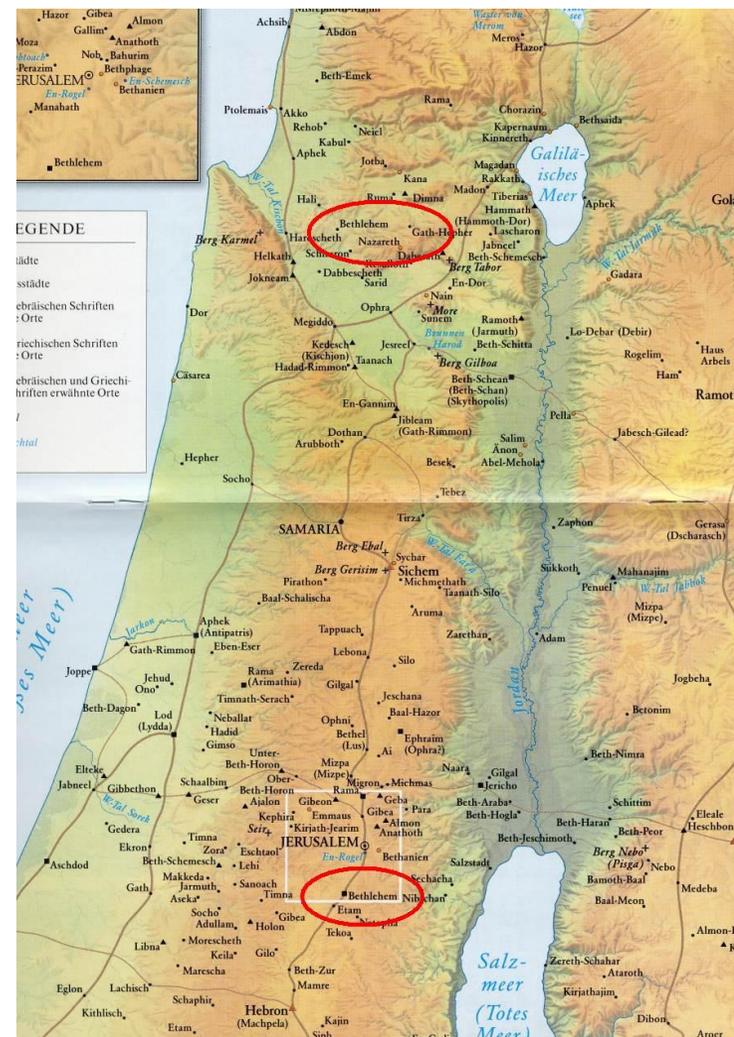


1. Matthäus: Ost-West-Passagen

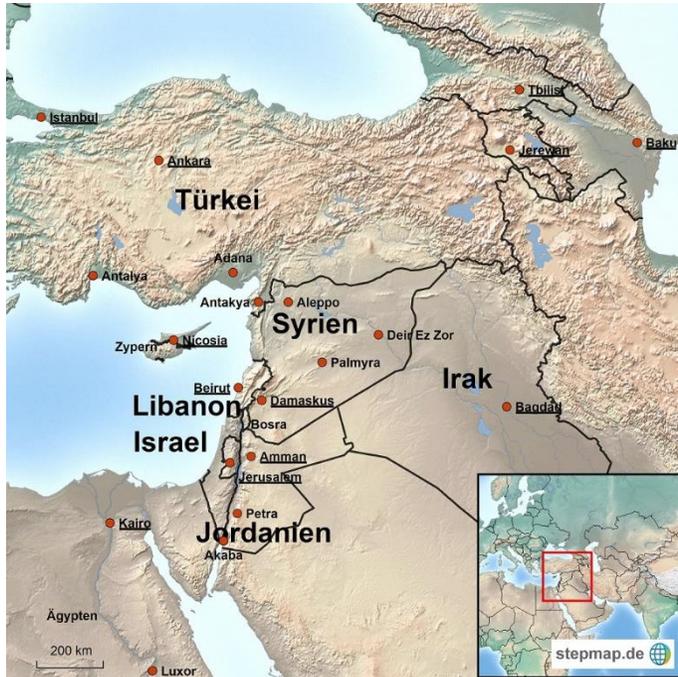


Mt 2,9-12

⁹Nachdem sie den König gehört hatten, gingen sie, und siehe, der Stern, den sie im Osten gesehen hatten, zog vor ihnen her, bis er angekommen war und oben über den Kind stehen blieb. ¹⁰Als sie den Stern sahen, waren sie voll Freude ¹¹und gingen in das Haus und sahen das Kind mit Maria, seiner Mutter, und fielen nieder und beteten ihn an und öffneten ihre Schätze und brachten ihm dar Gold, Weihrauch und Myrrhe.



1. Matthäus: Ost-West-Passagen

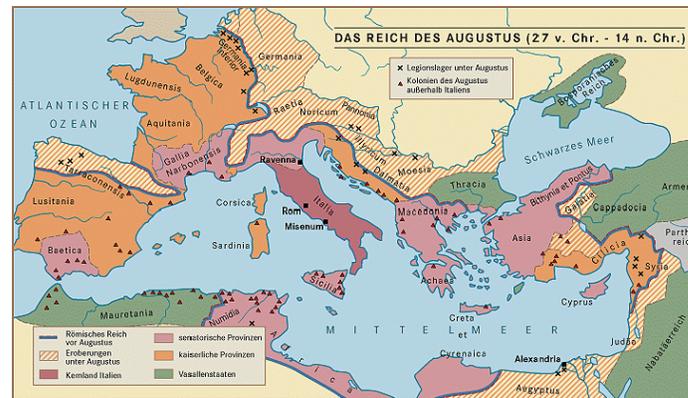
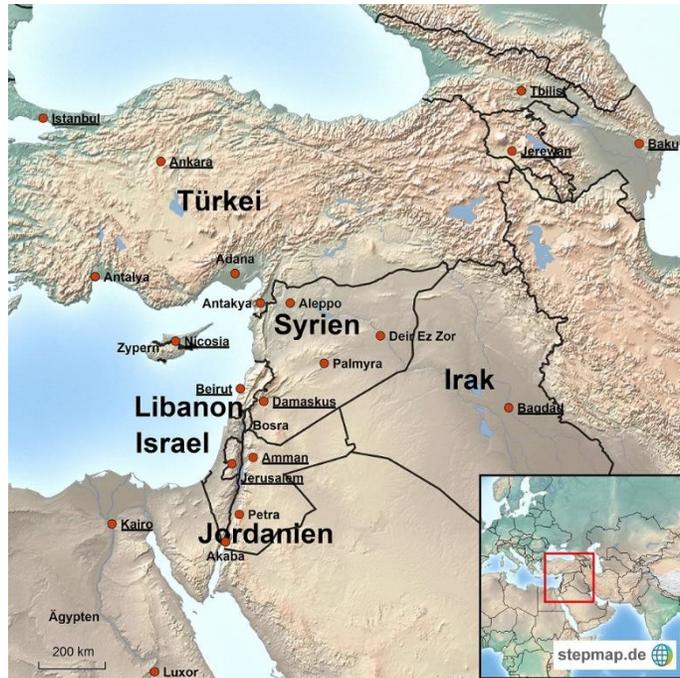


Mt 2,12-15

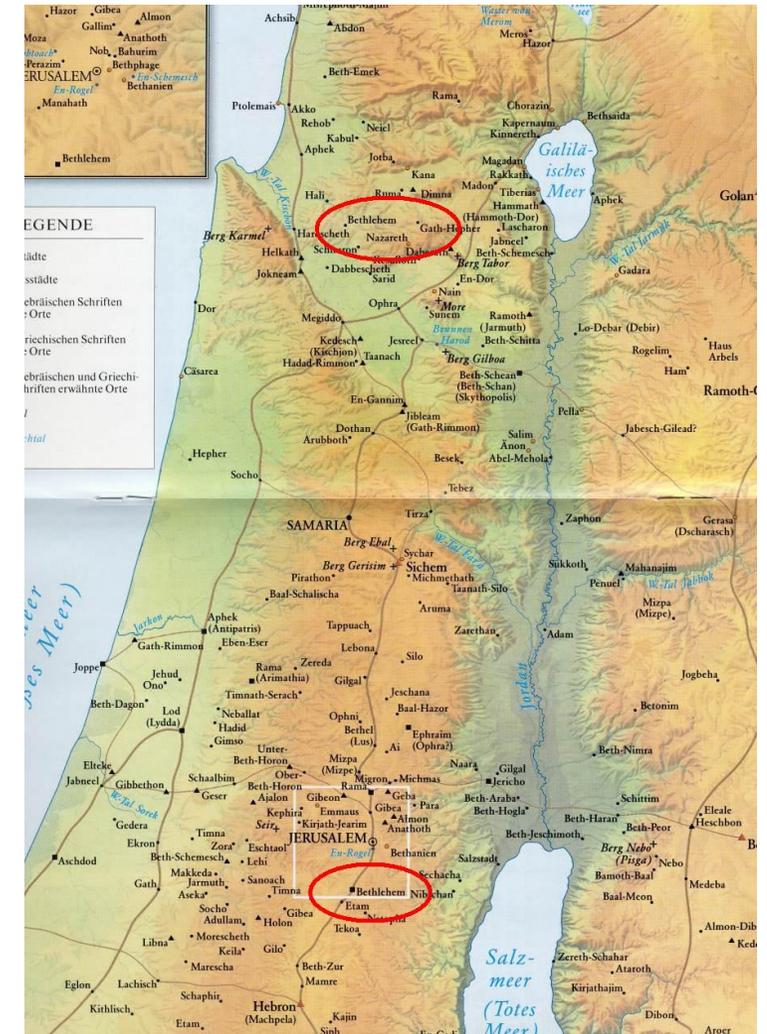
¹²Weil sie aber im Traum angewiesen waren, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg in ihre Heimat zurück

¹³Als sie aber das Land verlassen hatten, siehe, erschien ein Engel des Herrn im Traum Joseph und sagte: „Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten und bleibe dort, bis ich es dir sage; denn Herodes wird das Kind zu töten suchen.“ ¹⁴Da stand er auf und nahm das Kind und seine Mutter nachts und verließ das Land nach Ägypten. ¹⁵Und er war dort bis zum Ende des Herodes, damit erfüllt werde, was gesprochen wurde durch den Propheten, der sagt: „*Aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen*“ (Hos 11,1).

2. Lukas: Friedensrouten in Gottes Namen



(c) Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2001



1. Lukas: Friedensrouten in Gottes Namen

Lk 2

¹Es geschah aber in jenen Tagen, dass ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, den ganzen Erdkreis aufzuschreiben. ²Dieser Zensus war der erste, er geschah, als Quirinius über Syrien herrschte.

³Und alle gingen, sich aufschreiben zu lassen, ein jeder in seine eigene Stadt.

⁴Da ging auch Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt, weil er aus dem Hause und Geschlechte Davids war, ⁵um sich einzutragen mit Maria, seiner Angetrauten; die war schwanger.



(c) Bibliographisches Institut & F. A. Brockhaus AG, 2001

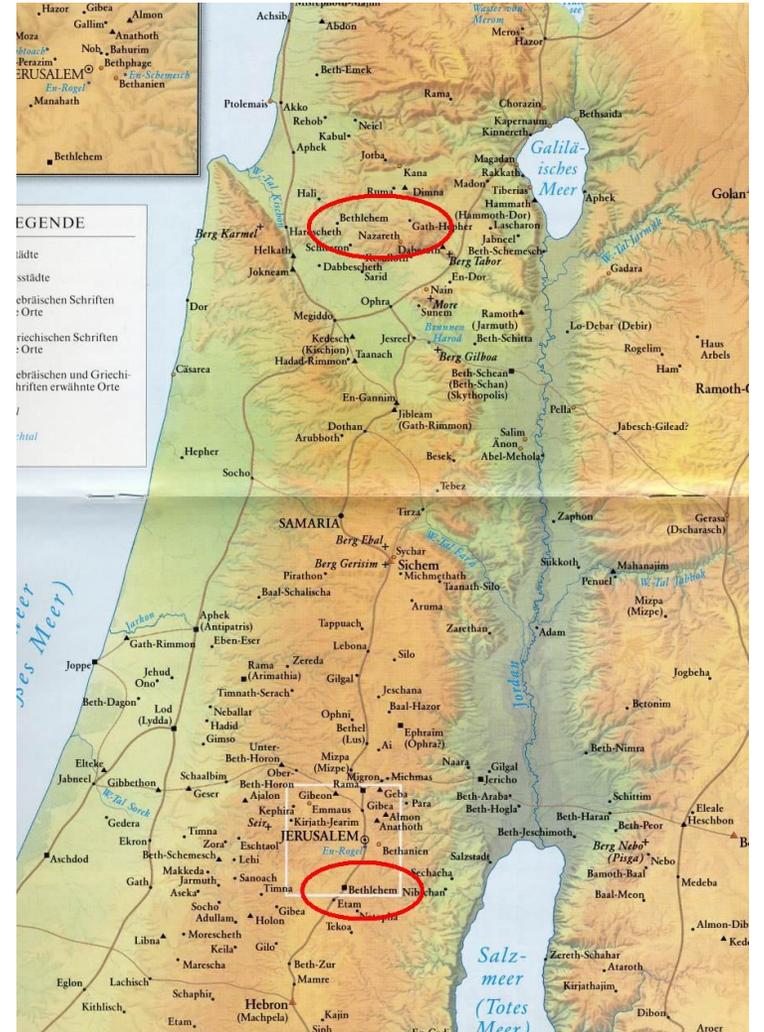


2. Lukas: Friedensrouten in Gottes Namen



Lk 2,8f.14

⁸Und Hirten waren in jener Gegend auf dem Felde bei den Hürden und hielten Nachtwachen bei ihrer Herde. ⁹Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie fürchteten sich sehr. ...
¹⁴„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“



2. Lukas: Friedensrouten in Gottes Namen

Lk 1,46f.

⁴⁶Meine Seele preist die Größe des Herrn

⁴⁷und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter.

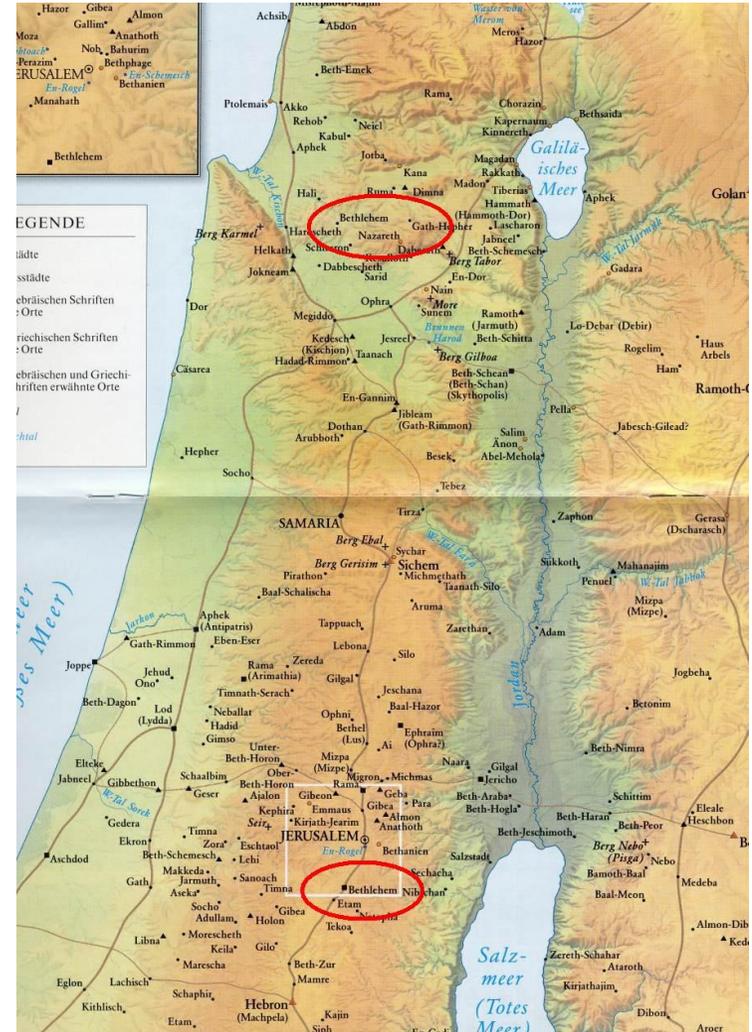
⁴⁸Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut.

Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter.

Lk 2,8f.14

⁸Und Hirten waren in jener Gegend auf dem Felde bei den Hürden und hielten Nachtwachen bei ihrer Herde. ⁹Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie fürchteten sich sehr. ...

¹⁴„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“



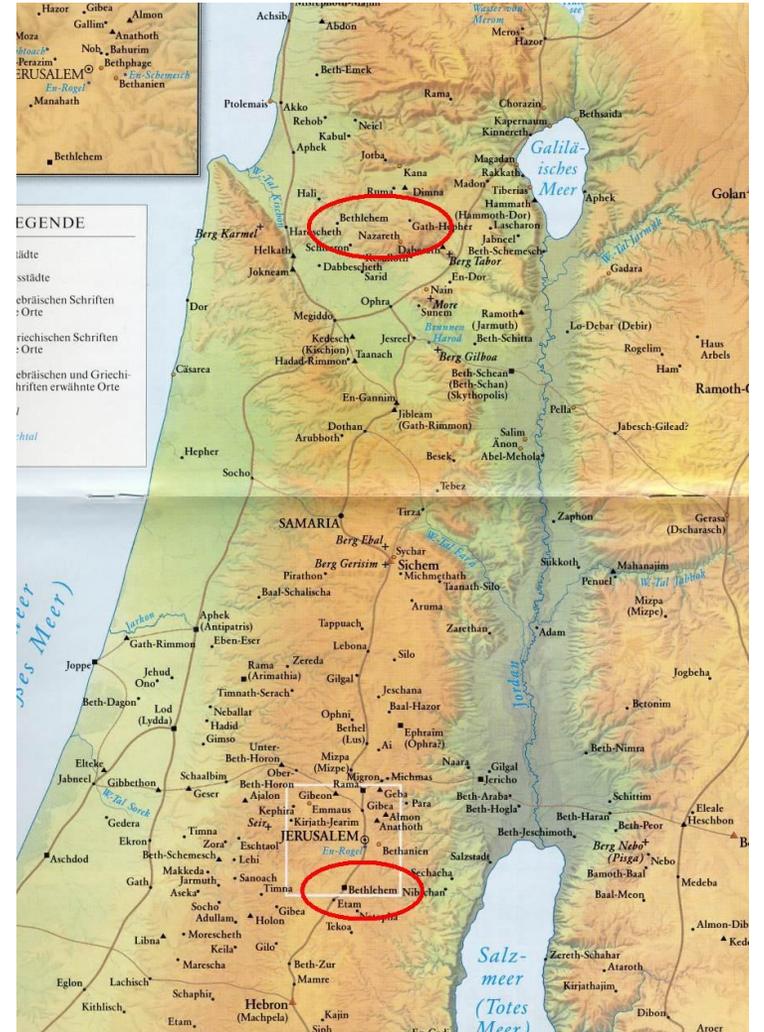
2. Lukas: Friedensrouten in Gottes Namen

Lk 1,78f.

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in der Finsternis sitzen und im Schatten des Todes und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“

Lk 2,8f.14

⁸Und Hirten waren in jener Gegend auf dem Felde bei den Hürden und hielten Nachtwachen bei ihrer Herde. ⁹Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie fürchteten sich sehr. ...
¹⁴„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.“



2. Lukas: Friedensrouten in Gottes Namen

Lk 1,78f.

„Durch die barmherzige Liebe unseres Gottes wird uns besuchen das aufstrahlende Licht aus der Höhe, um allen zu leuchten, die in der Finsternis sitzen und im Schatten des Todes und unsere Schritte zu lenken auf den Weg des Friedens.“

Lk 7,50

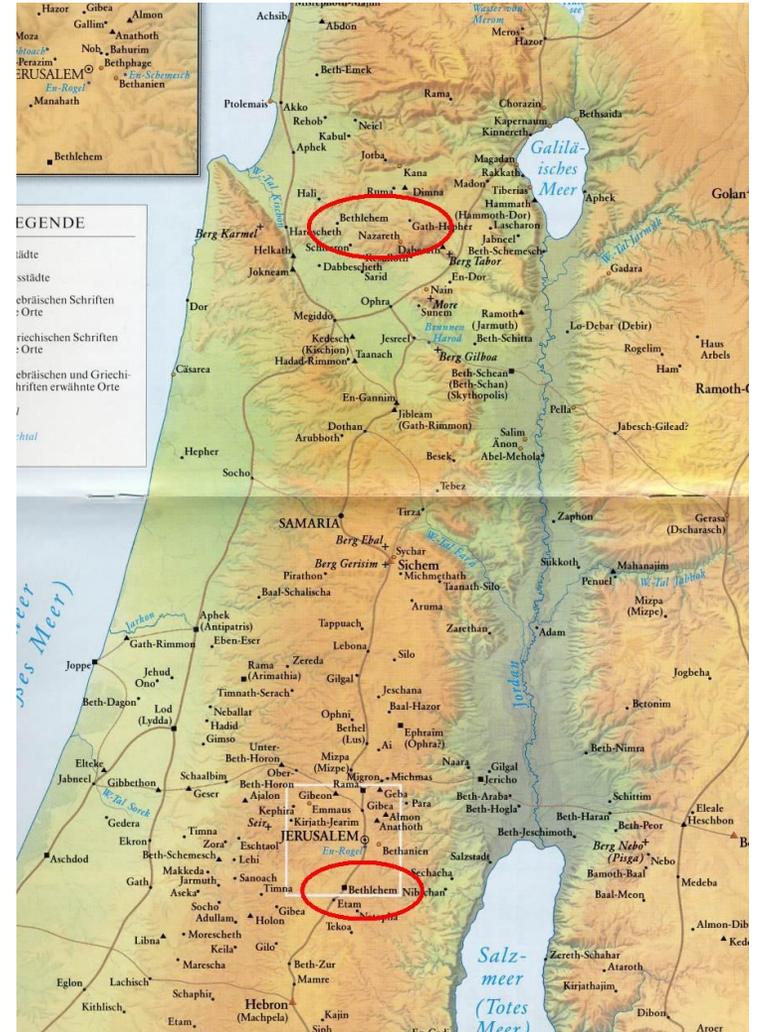
„Dein Glaube hat dich geheilt, geh hin in Frieden.“

Lk 8,48

„Tochter,
Dein Glaube hat dich geheilt, geh hin in Frieden.“

Lk 12,51

„Meint ihr, ich sei gekommen, Frieden auf die Erde zu bringen?
Nein, sage ich, sondern das Schwert.“



2. Lukas: Friedensrouten in Gottes Namen



Apg 10,34ff.

³⁴Wahrhaftig, jetzt erkenne ich, dass Gott nicht auf die Person schaut, ³⁵sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist. ³⁶Er hat zu den Söhnen Israels gesandt, Frieden zu verkünden durch Jesus Christus; er ist der Herr aller.“





OST-WEST- PASSAGEN – FRIEDENSROUTEN IN GOTTES NAMEN.

GEOGRAPHIE UND THEOLOGIE IM WEIHNACHTSEVANGELIUM

WEIHNACHTSVORLESUNG 2017